

Reformbedarf für das Deutsche Recht ?

Weimar. Auf der Präsidiumssitzung des Bundes Deutscher Rechtspfleger am 05. und 06. November 2010 in Weimar stehen alle aktuellen rechtspolitischen Themen auf der Tagesordnung. Insbesondere die von der Bundesregierung geplante Änderung der Insolvenzordnung stößt auf heftige Kritik. Befürchtet wird u.a. eine Verschlechterung hinsichtlich der Unabhängigkeit der Insolvenzverwalter. Diskutiert wird auch der Entwurf der Bundesregierung eines Gesetzes zum Schutz vor überlangen Verfahren. Kurze Bearbeitungszeiten können nur durch eine ausreichende Personalausstattung gewährleistet werden, für die sich der Bund Deutscher Rechtspfleger seit Jahren vehement einsetzt.

Der Bund Deutscher Rechtspfleger vertritt rund 6.500 Rechtspfleger in Deutschland. Die Präsidiumssitzungen finden zweimal jährlich statt. Der Bund Deutscher Rechtspfleger beteiligt sich aktiv durch Stellungnahmen und Initiativen an dem Gesetzgebungsverfahren in Deutschland und der EU.